

MEDIENMITTEILUNG

HANS-PETER BÄRTSCHI

Rebell und Bewahrer

Eine Biografie von Daniel Wehrli

Als Hans-Peter Bärtschi im Jahr 2014 mit dem Preis der Landis & Gyr-Stiftung für sein Lebenswerk ausgezeichnet wurde, war ein Teil des Vermächtnisses gesichert. Die ETH Zürich übernahm sein 380 000 Bilder umfassendes Fotoarchiv zur Industriekultur. Mit dem Studium der Architektur an der ETH hatte 1969 Bärtschis Laufbahn begonnen. Nach der Diplomarbeit bei Aldo Rossi promovierte er bei Paul Hofer und Jean-François Bergier über «Industrialisierung, Eisenbahnschlachten und Städtebau» am Beispiel von Zürich und verschrieb sich 1979 mit der Gründung seines Büros ARIAS voll und ganz der Industriekultur. Mit enormem Fachwissen kämpfte er jahrzehntelang für die Bewahrung wertvoller Zeugen der Industrialisierung und gegen Baggerzahn und Renditedenken: in Winterthur, Zürich und bis über die Landesgrenzen hinaus.

Der Autor konnte Hans-Peter Bärtschi in dessen letzten Lebensjahren an viele Stationen seines Wirkens begleiten. Gründliche Recherchen in Bärtschis Archiv und unzählige Gespräche mit Weggefährten haben eine spannende Erzählung entstehen lassen, die nicht nur Biografisches, sondern auch viel Zeitgeschichtliches enthält.

Daniel Wehrli ist Germanist und langjähriger Gymnasiallehrer aus Winterthur.

Fahnen (sofort) oder Rezensionsexemplar (ab Mitte Oktober) auf Wunsch.

Buchpräsentationen

Donnerstag, 23. Oktober, 18, Museum Schaffn, Lagerplatz 9, Winterthur

Samstag, 25. Oktober, 13.30, Brauerei Uster, Brauereistrasse 16, Uster

Dienstag, 4. November, 18.30, Museum Wetzikon, Farbstrasse 1, Wetzikon

Mittwoch, 5. November, 18.30, Mühlerama, Seefeldstrasse 231, Zürich

Hans-Peter Bärtschi

Rebell und Bewahrer

Daniel Wehrli

352 Seiten, 156 sw und farbige Abbildungen

Fr. 44.–, € 44.–

ISBN 978-3-03919-645-6